

Studentische Prüfungsfragen

Um die Studierenden in die Gestaltung von Modulprüfung(en) einzubeziehen, beauftragt man sie, Prüfungsfragen zu behandelten Inhalten zu formulieren. Vom Ergebnis profitieren beide Seiten:

Die Studierenden werden angeregt, Stoff zu wiederholen und sich den eigenen Wissensstand bewusst zu machen. Die Überlegung, mit welcher Fragestellung sich die Lerninhalte am besten prüfen lassen, fördert das Verstehen und komplexe Denken im Themengebiet.

Als Lehrende:r erhält man Rückmeldung darüber, was gut rüberkam und bei den Studierenden hängen geblieben ist, was sie wissen und verstanden haben, welche Themen das Interesse wecken ... Zudem erhält man ein Portfolio an Prüfungsfragen und womöglich sogar die ein oder andere neue Idee für die Prüfungsgestaltung.

Sollte die Gruppe vor allem Fragen zu Faktenwissen formulieren, hat man als Lehrende:r die Möglichkeit, das Lernverhalten zu steuern und darauf hinzuweisen, dass ebenso z. B. Anwendungen, Analysen oder Beurteilungen Gegenstand der Prüfung sein können. Wenn man beabsichtigt, geeignete Fragen in gleicher oder ähnlicher Formulierung tatsächlich einzusetzen, kann man erreichen, dass die Studierenden die Modulprüfung als IHRE Prüfung betrachten. Die Lernenden entwickeln eine Vorstellung von deren Inhalten und Anforderungen, wodurch speziell prüfungstätige Studierende Sicherheit gewinnen können.

Notizen

.....

.....

.....

.....

Katharina Roeber & Matthias Kraut | MuT.studifit@htwk-leipzig.de